



Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

Misericordia GmbH

KRANKENHAUSTRÄGERGESELLSCHAFT

Düesbergweg 128
48153 Münster
Telefon 0251.91937-0
Telefax 0251.91937-6377
mail@misericordia.de
www.misericordia.de

Die Krankenhäuser der Misericordia GmbH Krankenhaus-trägergesellschaft sind das Augustahospital Anholt, das Clemenshospital Münster, die Raphaelsklinik Münster und das St. Walburga-Krankenhaus Meschede.

Konzernweite Innerbetriebliche Fortbildung

März bis August 2012



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen, sehr geehrte Mitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen das IBF-Programm für die Monate März bis August 2012 vorstellen zu können. Unser Programm bietet Bewährtes und Neues. – Schauen Sie rein.

Sie finden das aktuelle IBF-Programm auf den Internetseiten Ihres Krankenhauses und auf der Internetseite der Misericordia.

Die Erscheinungstermine für das:

1. Halbjahr März bis August – 1. Februar des Jahres
2. Halbjahr September bis Februar – 1. August des Jahres

Alle Verantwortlichen bitten wir, ihre Mitarbeiter weiter auf die Fortbildungsangebote hinzuweisen und ihnen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben als Referentinnen und Referenten zur Verfügung gestanden. Für Ihr Engagement an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Danke, dass Sie Ihr Wissen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen weiterhin ein gutes Jahr 2012!

Ihre IBF-Koordinatorinnen

Für das Augustahospital Anholt:
Janine Hübner j.huebner@augustahospital.de
Telefon 02874.46-8403

Für das Clemenshospital:
Irmela Fluck i.fluck@clemenshospital.de
Telefon 0251.976-5858

Für die Raphaelsklinik Münster:
Kludia Oehlmann k.oehlmann@raphaelsklinik.de
Telefon 0251.5007-2502

Für das St. Walburga-Krankenhaus Meschede:
Petra Niermöller p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de
Telefon 0291.202-2200

Für die Misericordia:
Sabine Junglas s.junglas@misericordia.de
Telefon 0251.91937-6311

Informationen für Mitarbeiter des Misericordia Konzern

Anmeldung

Wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte direkt bei dem angegebenen Ansprechpartner an. Wurde kein Ansprechpartner angegeben, melden Sie sich bei Ihrer IBF-Koordinatorin an.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Beginn der Fortbildung. Sollte innerhalb der Beschreibung der IBF ein anderer Anmeldeschluss angegeben sein, ist dieser gültig.

Abmeldung

Können Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen, teilen Sie uns Ihre Absage mit! Sie geben somit Ihren Kolleginnen und Kollegen die Chance, an der Fortbildung teilzunehmen.

Absage

Die Misericordia GmbH sowie die Krankenhäuser behalten sich vor, Fortbildungen/Kurse auch kurzfristig abzusagen, zum Beispiel bei Erkrankung des Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl. Sollte eine Fort-/Weiterbildung nicht zustande kommen, werden Sie rechtzeitig informiert.

Arbeitszeit

Verpflichtende und genehmigte Fortbildungen werden als Arbeitszeit angerechnet. Für alle weiteren Fortbildungen ist die Genehmigung durch den Vorgesetzten einzuholen. Grundsätzlich werden die an der IBF teilnehmenden Mitarbeiter/innen freigestellt.

Finanzierung

Hausinterne Veranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenlos. Fortbildungskosten wie Fahrt- und Übernachtungskosten werden durch die einzelnen Krankenhäuser erstattet. Bei ganztägigen Veranstaltungen übernimmt das ausrichtende Krankenhaus sämtliche Verpflegungskosten. Bei halbtägigen Veranstaltungen übernimmt das ausrichtende Krankenhaus die Verpflegungskosten, die während der Schulung anfallen.

Anregungen, Wünsche, Kritik

zur Fort- und Weiterbildung sind uns willkommen. Unser Ziel ist es, ein für alle Kolleginnen und Kollegen interessantes und auch lehrreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm anzubieten. Ihre Anregungen, Wünsche und auch konstruktive Kritik helfen uns dabei. Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an unter: ibf@misericordia.de.

Hinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird innerhalb der Innerbetrieblichen Fortbildungen auf die unterschiedliche Sprachform von männlich und weiblich verzichtet. Wenn im Text die männliche Sprachform genannt ist, ist damit sowohl die männliche als auch die weibliche Sprachform gemeint.

Sonstiges

Alle Teilnehmer erhalten im Anschluss eine Teilnahmebescheinigung durch den Dozenten ausgehändigt.

Informationen für externe Teilnehmer/innen

Anmeldung

Wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten, verwenden Sie bitte nur das in dieser Broschüre enthaltene Formular. Senden Sie uns das **vollständig** ausgefüllte Formular per Post oder per Fax unter Berücksichtigung der Anmeldefristen an folgende Adresse:

Misericordia GmbH
Krankenhaussträgergesellschaft
Düesbergweg 128
48153 Münster
Telefon: 0251.91937-6311
Telefax: 0251.91937-6377

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen bearbeiten können!

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Beginn der Fortbildung. Sollte innerhalb der Beschreibung der IBF ein anderer Anmeldeschluss angegeben sein, ist dieser gültig.

Absage

Die Misericordia GmbH sowie die Krankenhäuser behalten sich vor, Fortbildungen/Kurse auch kurzfristig abzusagen, zum Beispiel bei Erkrankung des Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl. Sollte eine Fort-/Weiterbildung nicht zustande kommen, werden Sie rechtzeitig informiert.

Rechnungsstellung

Nach Ablauf der Anmeldefristen erhalten Sie von uns eine Rechnung über die Teilnahme an der gewünschten Fort-/Weiterbildung. Die Rechnungsstellung gilt somit als Zusage. Alle Preise enthalten die gesetzlich geltende Mehrwertsteuer. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr umgehend nach Erhalt der Rechnung an:

DKM Darlehnskasse Münster eG
Kontoinhaber: Misericordia GmbH
Konto-Nr.: 3157 900
BLZ: 400 602 65
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):
Ihre Rechnungsnummer, Titel der Innerbetrieblichen Fortbildung

Nur so ist Ihr Platz an der Veranstaltung gesichert.

Rücktritt von der Veranstaltung

Bei einer Stornierung bis zu 10 Werktagen (montags bis freitags) vor der Veranstaltung stellen wir Ihnen eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 10 Euro in Rechnung und überweisen Ihnen den Restbetrag auf das von Ihnen angegebene Konto zurück.

Bei einer Stornierung weniger als 10 Werktage vor der Veranstaltung sowie bei Nichtteilnahme bzw. Absage am Kurstag durch den Teilnehmer müssen wir Ihnen leider die volle Höhe der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen – es erfolgt keine Rückzahlung.

Hinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird innerhalb der Innerbetrieblichen Fortbildungen auf die unterschiedliche Sprachform von männlich und weiblich verzichtet. Wenn im Text die männliche Sprachform genannt ist, ist damit sowohl die männliche als auch die weibliche Sprachform gemeint.

Sonstiges

Alle Teilnehmer erhalten im Anschluss eine Teilnahmebescheinigung durch den Dozenten ausgehändigt.

Anmeldeformular für externe Teilnehmer/innen

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an.
Bitte vollständig und leserlich ausfüllen. – Vielen Dank!

Veranstaltung:

Titel: _____

Datum: _____ Teilnahmegebühr: _____

Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____ Bereich: _____

Rechnung an Arbeitgeber:

Rechnung an Teilnehmer:

Arbeitgeber:

Einrichtung: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Die Teilnahmegebühr werde ich **umgehend** nach Rechnungsstellung und -erhalt **überweisen**.

Ort/Datum: _____

rechtsverbindliche Unterschrift: _____

Anmeldeformular für externe Teilnehmer/innen

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an.
Bitte vollständig und leserlich ausfüllen. – Vielen Dank!

Veranstaltung:

Titel: _____

Datum: _____ Teilnahmegebühr: _____

Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____ Bereich: _____

Rechnung an Arbeitgeber:

Rechnung an Teilnehmer:

Arbeitgeber:

Einrichtung: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Die Teilnahmegebühr werde ich **umgehend** nach Rechnungsstellung und -erhalt **überweisen**.

Ort/Datum: _____

rechtsverbindliche Unterschrift: _____

Konzernweite Fortbildungen

Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz (Unterweisungskurs)

Nach Anlage 7.1 Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz. Theoretischer Teil, 4 Stunden mit abschließender Prüfung

Datum: 18. April 2012 oder 4. Juli 2012
Uhrzeit: 14 bis 18 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte in der Ausbildung
Dozenten: Prof. Dr. rer. nat. Uwe Haverkamp, Medizinphysiker UKM, Dr. med. Benedikt A. Prümer, Chefarzt Radiologie, Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Von Helden und Dummlingen Gestaltende Märchenarbeit im Umgang mit Teamerfordernissen

Märchen erzählen vom Leben der Menschen und bilden Grundkonstellationen ab, die sich auch in unserem Arbeitsalltag ergeben. Die bildhafte Sprache der Märchen fördert dabei den Dialog zwischen analytisch-rationalem und emotional-kreativem Denken und gibt Hilfestellung im Umgang mit Konflikten, die sich für ein Team aus der Konfrontation von Organisationsvorgaben mit den individuellen Bedürfnissen und Zielen der einzelnen Mitarbeiter ergeben können. Belastende strukturelle Bedingungen und schwierige Kommunikationswege beeinflussen ebenso wie das individuelle Verhalten der Mitglieder ein Team als Ganzes; Rollenerwartungen und Rollenzuschreibungen, persönliche Einstellungen und Haltungen, wie auch das körperliche und seelische Befinden des Einzelnen wirken auf das gesamte Team ein und wieder auf den Einzelnen zurück. Märchen können dabei helfen, dieses Geflecht von Wechselbeziehungen besser zu erkennen, die eigene Position darin zu sehen und einen neuen, mutigen Blick auf „immer dieselben Probleme“ zu richten. In diesem Sinne erzählen Märchen auch davon, wie eine gemeinsame Entwicklung von zielorientiertem Einsatz im Team gelingen kann, wenn alle, Helden wie Dummlinge, unter Berücksichtigung und Würdigung ihrer individuellen Voraussetzungen, ihren Beitrag dazu leisten.

Datum: 7. Mai 2012
Uhrzeit: 9 bis 16.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: alle Interessierten
Dozentin: Christel Niesert
Teilnehmer: maximal 14
Kosten: 110 € (für Externe)

Anmeldung: bis spätestens 24. April 2012 erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Augustahospital Anholt

Aqua-Gymnastik

Das Allround-Training im Wasser

Termine: 6. März 2012
(12 Einheiten)
Uhrzeit: 16 bis 17 Uhr
Ort: Bewegungsbad
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: mindestens 5, maximal 15
Kosten: 80 €
Ein Zuschuss für den Kurs durch die Krankenkassen ist möglich.
Für Mitarbeiter ermäßigt.
Kursleiter: Martine Jacobs, Physiotherapeutin
Anmeldung: erforderlich, externe Anmeldungen nach Münster (Formular im Intranet), interne Anmeldungen an Janine Hübner (Formular im Intranet)
Telefon 02874.46-8403

Inkontinenz: Vorstellung von Material, Schulung im Umgang

Termine: 7. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 14.30 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Pflegedienst
Dozent: Karl-Heinz Peters, Firma Hartmann
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner
Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Meningitis und Liquorbefunde

Termine: 9. März 2012
Uhrzeit: 12.30 bis 13.30 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Ärztlicher Dienst, alle Interessierten
Dozenten: Annette Hacker, Oberärztin, Dr. Petra Spill-Askeridis, Oberärztin
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner
Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

MS-Update

Termine: 14. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Pflegedienst, Sozialberatung, Therapeuten, alle Interessierten
Dozent: PD Dr. Michael Haupts, Ärztlicher Direktor
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner
Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Erste-Hilfe-Training

Termine: 15. März 2012
Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: alle Ersthelfer, **Zertifikat zur Verlängerung mitbringen!**
Dozent: Thorsten Nieuwenhuis, DRK
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner
Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Hygienefortbildung: Händedesinfektion und aktuelle Themen der Hygiene

Termine: 21. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 14.30 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst, Therapeuten
Dozenten: Hilde Geukes, Hygienefachkraft, Inga Hengstermann, Hygienebeauftragte der Pflege
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner
Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

„Eutonie“ – eine Hilfe, Stress abzubauen

Durch Eutonie-Wohlspannung erfahre ich meinen Körper neu, er wird erfüllt und erspürt und ich komme zu einem positiven Erleben, zum Einklang von Körper, Geist und Seele. In diesem Übungsprogramm werden einige Übungsprinzipien der Eutonie, einer Entspannungstechnik im Liegen, Sitzen und Stehen geübt.

Mitzubringen sind zwei Wolldecken und warme Socken.

Datum: 20. März 2012
Uhrzeit: 16.30 bis 18 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: mindestens 6
Dozent: Sr. Marie-Theres, Seelsorgerin
Anmeldung: bis zum 6. März 2012
erforderlich, Janine Hübner
Telefon 02874.46-8472
j.huebner@augustahospital.de

Schnupperstunde Yoga Für alle, die immer schon mal wissen wollten, was Yoga ist.

Termine: 27. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: maximal 10
Dozent: Frauke Kirstein, Physiotherapeutin
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner
Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Yoga-Kurs

Termine: 17. April 2012
(10 Einheiten)
Uhrzeit: 20 bis 21.30 Uhr
Ort: Gymnastikhalle
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: mindestens 5, maximal 10
Kosten: 120 €
Der Kurs ist bei den Krankenkassen als bezuschussungsfähig anerkannt.
Für Mitarbeiter ermäßigt.
Kursleiter: Frauke Kirstein, Physiotherapeutin
Anmeldung: erforderlich, externe Anmeldungen nach Münster (Formular im Internet), interne Anmeldungen an Janine Hübner (Formular im Intranet) Telefon 02874.46-8403

Aktuelles in der ambulanten Versorgung von Verstorbene

Datum: 10. Mai 2012
Uhrzeit: 13 bis 13.30 Uhr
Ort: Räumlichkeiten des Issel Pflegedienstes
Zielgruppe: Mitarbeiter des Issel Pflegedienstes
Dozent: Herr Willing, Bestatter
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Parkinson-Update

Datum: 25. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Pflegedienst, Sozialberatung, Therapeuten, alle Interessierten
Dozent: Dr. Christian Haug, Oberarzt
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

ICF-Klassifikation

Datum: 11. Mai 2012
Uhrzeit: 12.30 bis 13.30 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Ärztlicher Dienst, alle Interessierten
Dozenten: PD Dr. Michael Haupts, Ärztlicher Direktor, Jens Kirstein, Leiter Physiotherapie
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Die Blutabnahme am Patienten Theoretisches Wissen wird mit praktischen Übungen verbunden

Datum: 23. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 14.45 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Pflegedienst
Dozent: Annette Hacker, Oberärztin
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Physiotherapie und Physikalische Therapie

Datum: 15. Juni 2012
Uhrzeit: 12.30 bis 13.30 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Ärztlicher Dienst, alle Interessierten
Dozenten: PD Dr. Michael Haupts, Ärztlicher Direktor, Rainer Stein, Masseur
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Stomaschulung

Ein künstlicher Darmausgang (Stoma) ist, obwohl sich die Versorgungsmöglichkeiten in den letzten Jahren erheblich verbessert haben, noch immer ein nicht zu unterschätzender Einschnitt in die Lebensqualität des Menschen.

Die Veranstaltung „Stomaschulung“ bietet Möglichkeiten, durch theoretische und praktische Übungen auf die unterschiedlichsten Formen der Problembewältigung zu reagieren.

Datum: 3. Juli 2012
Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: Pflegedienst
Dozent: Olaf Hagedorn (Wund- und Stomatherapeut ET (ECET), Raphaelsklinik Münster GmbH)
Anmeldung: erforderlich, Janine Hübner Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de

Meditationstanz und Eutonie im Einklang, eine Stärkung für Körper, Geist und Seele

Der Mensch lebt mit und durch Bewegung. Beim Meditationstanz tanzt er nicht nur eine Handlung, sondern sich selbst, seine Empfindungen, Erfahrungen, Emotionen. Sie ermöglichen Kommunikation miteinander.

Datum: 19. Juni 2012
Uhrzeit: 16.30 bis 18 Uhr
Ort: Konferenzraum der Klinik
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: mindestens 6
Dozent: Sr. Marie-Theres, Seelsorgerin
Anmeldung: bis zum 1. Juni 2012 erforderlich, Janine Hübner Telefon 02874.46-8403
j.huebner@augustahospital.de



„Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter“

Rückenschule Fortlaufendes Angebot

Datum: jeden Montag ab 16. April 2012 (10 Einheiten)
Uhrzeit: 16 bis 17 Uhr
Ort: Physiotherapeutische Abteilung
Zielgruppe: alle Interessierten
Dozent: Renate Wermes, Leitung Physiotherapie
Anmeldung: erforderlich, Renate Wermes
Telefon 0251.976-2164
physiotherapie@clemenshospital.de

Trainingsgruppe Fußball Fortlaufendes Angebot

Datum: jeden Mittwoch
Uhrzeit: 18.30 bis 20 Uhr
Ort: Karl-Wagenfeld-Realschule, Spichernstraße 17, 48153 Münster
Zielgruppe: alle Interessierten
Ansprechpartner: Jochen Hemelt, Leitung Ambulanter Pflegedienst
Telefon 0251-976-4070
Anmeldung: nicht erforderlich

Nordic Walking

Datum: jeden Dienstag, Starttermin wird noch bekannt gegeben (10 Einheiten)
Uhrzeit: 16.30 bis 17.30 Uhr
Ort: Parkplatz am Aasee/ Segelclub Hansa Münster, Mecklenbecker Straße 112, 48163 Münster
Zielgruppe: alle Interessierten
Kursleitung: Susanne Maulhardt, Leitung Zentraleinkauf
Anmeldung: erforderlich, Reinhild Everding
Telefon 0251.976-5880

Tumorkonferenzen

Jede der Veranstaltungen ist von der ÄKWL als ärztliche Fortbildung mit zwei Fortbildungspunkten anerkannt.

Datum: jeden Montag
Uhrzeit: Lungenkrebszentrum 12.45 bis 14 Uhr
Darmkrebszentrum 14 bis 14.30 Uhr
Brustzentrum 14.30 bis 16 Uhr
Neuroonkologie 16 bis 16.30 Uhr
Ort: Clemenshospital, Vortragssaal, 4. Etage

Jeden 3. Montag im Monat findet die Brustzentrums-konferenz von 19 bis 21 Uhr im St. Vincenz-Hospital in Coesfeld statt!
Zielgruppe: Mitarbeiter der Tumorzentren
Anmeldung: nicht erforderlich

Einführung und Grundlagen der Aromapflege

Die Aromapflege bietet ihren Anwendern ein breites Feld von Einsatzmöglichkeiten. Dies setzt ein Grundwissen im Umgang mit ätherischen Ölen voraus! In dieser Fortbildung wird der richtige Umgang mit ätherischen Ölen vermittelt, so dass Patienten und Pflegepersonal von den Ölen profitieren.

Datum: 7. März 2012 oder 18. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Seminarraum, 3. Etage
Zielgruppe: Pflegenden der Frauenklinik
Dozent: Birgit Wennemer, Aromaexpertin, Krankenschwester St. 4A
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251-976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

BLS-MegaCode Training Pädiatrie

Verpflichtend für alle Kinderkrankenschwester und Ärzte der Kinderklinik, deren Training länger als zwei Jahre zurück liegt!

Datum: 7. März 2012 oder 20. Juni 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr oder
Datum: 15. März 2012 oder 12. Juni 2012
Uhrzeit: 18 bis 20 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Dozenten: BLS-MegaCode Trainerinnen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: nicht erforderlich

Präoperative Evaluation erwachsener Patienten vor elektiven, nicht kardiochirurgischen Eingriffen

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 13. März 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Matthias Lömke, Assistenzarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Brandschutz Wiederholungseinweisung

Datum: 13. März 2012
Uhrzeit: 10.30 bis 12.30 Uhr oder 13.45 bis 15.45 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer, „Fire Protection Service“
Kosten: 25 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Datenschutz im Alltag Risikominimierung für Mitarbeiter und Geschäftsführung, Sicherheit für Mitarbeiter und Patienten

Datum: 14. März 2012 oder 22. August 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozentin: Gertie Bakenecker, Datenschutzbeauftragte der Misericordia GmbH
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251-976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Neuropsychologische Aspekte bei Epilepsie von Kindern und Jugendlichen

Datum: 21. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozentin: Christiane Navratil, Dipl. Psychologin
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251-976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Synkopen

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 14. März 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Priv. Doz. Dr. Otfried Debus, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Auffrischung Kinästhetik Für Mitarbeiter, die bereits an Modul 1 oder 2 teilgenommen haben.

Datum: 14. März 2012
Uhrzeit: 13.45 bis 15.15 Uhr
Ort: Therapieraum auf St. 1A
Zielgruppe: siehe oben
Dozentin: Bärbel Overkamp, Viv-Arte®
Fachberaterin für kinästhetische Mobilisation, Gesundheits- und Krankenpflegerin Station 1A
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Der alte Patient

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 27. März 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Dr. Sandra Paasche, Funktionsoberärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Grundlagenseminare für kinästhetische Mobilisation nach Viv-Arte®

Modul 1: Präventive Mobilisation 1 Schulungstag

Durch „Gehende Bewegung“ anstelle von „Heben“ und „Ziehen“ werden Patienten bei allen Lagewechseln in ihrer Fortbewegung unterstützt. Die Teilnehmer lernen Voraussetzungen für physiologische Bewegung, sowie die passive Steuerung der Fortbewegungsaktivitäten, mittels kreisförmiger Gewichtsverlagerung kennen.

Übungen zu folgenden Transfers:

- Kopfwärts bewegen
- Seitliches verschieben
- In Seitenlage bringen
- Aufsetzen an die Bettkante
- Vorrutschen an die Bettkante
- Transfer in den Stuhl

Modul 2: Rehabilitative Mobilisation 2 Schulungstage

Die in Modul 1 erlernten Fähigkeiten werden erweitert und auf die Kernproblematiken von Patienten abgestimmt, aktive und teilaktive Bewegungsunterstützung, Schulung des eigenen Bewegungsgefühls, Mobilisationsplan.

Datum: Modul 1: 27. März 2012
Datum: Modul 2: 8. und 9. Mai 2012
Uhrzeit: 8 bis 16 Uhr
Ort: Raum der Physiotherapie im Untergeschoss
Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten
Dozent: Bärbel Overkamp, Viv-Arte®
Fachberaterin für kinästhetische Mobilisation, Gesundheits- und Krankenpflegerin Station 1A

Teilnehmer: mindestens 6 pro Modul
Kosten: zirka 25 € für Lehrbuch und Zertifikat
Anmeldung: bis spätestens 1 Monat vor Kursbeginn erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Es empfiehlt sich eine Teilnahme an beiden Modulen nacheinander. Beide Module enthalten außerdem für jeden Teilnehmer eine Praxisbegleitung (zirka 1 Stunde) und einen Workshop (zirka 1,5 Stunden).
Zum Unterricht bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und Terminkalender zwecks Planung von Workshop und Praxisbegleitung mitbringen.

Zerebralparese: Klassifikation & Therapieoptionen

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 28. März 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Dr. Martin Derks, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Operative Eingriffe in sitzender Position

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 10. April 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Dr. Christina Kornblum, Assistenzärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Vorstellung der Deutschen ILCO, Grundlagen der Stomaversorgung

Verpflichtend für eine Pflegende pro Erwachsenenstation!

Datum: 17. April 2012 oder 21. August 2012
Uhrzeit: 13.45 bis 15.30 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: siehe oben
Dozenten: Elfriede Korn, dt. ILCO, Christine Schmidt, Pflegeexpertin Stoma-Wundinkontinenz
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Ernährung des Frühgeborenen

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 11. April 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Interessierte Medizinstudenten
Dozent: Dr. Claudia Hille, Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Neugeborenenreanimations-training

Verpflichtend für alle Pflegenden der Kinderintensivstation und der Station 4C, deren Training länger als zwei Jahre zurück liegt!

Datum: 18. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: siehe oben
Dozenten: Dr. Claudia Hille, Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und MegaCode Trainer der Pädiatrie
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: Gerlinde Ehses, Leitung INTK
Telefon 0251.976-5958

Einführung und Grundlagen des Qualitätsmanagements

Verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter!

Datum: 18. April 2012
Uhrzeit: 11 bis 12.30 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: siehe oben, Interessierte
Dozenten: Jens Lammers, QML, Irmela Fluck, QML
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Schwere peripartale Asphyxie: Einschätzungen, Maßnahmen, Prognose

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 25. April 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Dr. Georg Hülskamp, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Anästhesie in der Thoraxchirurgie

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 24. April 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Heike Schwede, Assistenzärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin in der Raphaelsklinik
Anmeldung: nicht erforderlich

„Was hab´ ich damit zu tun?“ DRG-Abrechnung im Krankenhaus

Grundlagen des DRG Systems werden vermittelt. Es wird dargestellt, wie alle an der Behandlung Beteiligten, ihren Teil zur leistungsgerechten Abrechnung beitragen können.

Datum: 2. Mai 2012
Uhrzeit: 13.45 bis 14.45 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Pflegende, Ärzte, Mitarbeiter aller Funktionsabteilungen
Dozent: Karin Grotenhoff
Anmeldung: nicht erforderlich

Aktuelle tabellarische Literaturübersicht zur Anästhesiologie

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 8. Mai 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Dr. Antonius Beermann, leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Das ärztliche Gespräch: „Wie sage ich es meinem Patienten?“

Für Patienten mit schwerwiegenden, bedrohlichen Erkrankungen ist das Gespräch mit dem Arzt von großer Bedeutung. Schwere Erkrankungen können tiefgreifende, existenzielle Ängste auslösen und traumatisierend wirken. Patienten und auch die Angehörigen suchen Trost, Hoffnung, Unterstützung, Verständnis für ihre Verunsicherungen und Ängste. Sie sind angewiesen auf gute, kontaktvolle Gespräche mit dem Arzt. Für den Arzt sind diese Gespräche häufig auch von besonderer Brisanz und in der Regel nicht leicht zu führen. Er wird mit unterschiedlichsten Angstreaktionen der Patienten und der Angehörigen konfrontiert

tiert und ist gefordert, darauf empathisch und professionell zu reagieren.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- **Aspekte der Gesprächsführung**
- **Kommunikationsübungen auf der Grundlage von Fallbeispielen**
- **Psychologische Aspekte: Was braucht der Patient?**
- **Der Umgang mit den Gefühlen des Patienten**
- **Der passende äußere Rahmen für das Gespräch**
- **Psychohygiene: Wie kann ich mich als Arzt entlasten?**

Datum: 9. Mai 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte aller Kliniken
Teilnehmer: maximal 12
Leitung: Brigitte Merkel
Anmeldung: bis spätestens 15. April erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Multiple Sklerose

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 9. Mai 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Interessierte Medizinstudenten,
Dozent: Dr. Rasmus Jürgens, Facharzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

ALS-MegaCode Training Pädiatrie

Verpflichtend für alle Kinderkrankenpfleger der Kinderintensivstation und Ärzte der Kinderklinik, deren Training länger als ein Jahr zurück liegt!

Datum: 9. Mai 2012 oder 23. Mai 2012
Uhrzeit: 18 bis 20 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: siehe oben
Dozenten: ALS-MegaCode Trainer der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: nicht erforderlich

PKMS (Pflege-Komplex-Maßnahmen-Score) – Einstufung und Dokumentation

Verpflichtend für je zwei pflegerische Mitarbeiter einer Station!

Datum: 15. Mai 2012
Uhrzeit: 13.45 bis 15 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: siehe oben
Dozenten: Beate Mens, Assistentin der Pflegedirektion, Stefan Koch, Medizincontroller
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Infektionsschutzgesetz

Verpflichtend für alle Mitarbeiter der Zentralküche und für die Serviceassistenten der Stationen, die in 2011 diese Veranstaltung noch nicht besucht haben!

Datum: 22. Mai 2012
Uhrzeit: 14.15 bis 15.15 Uhr
Ort: Cafeteria
Zielgruppe: Mitarbeiter der Zentralküche und Serviceassistenten der Stationen
Dozent: Dr. med. Katharina Fastenrath, Betriebsärztin
Anmeldung: erforderlich bei Herrn Hülskötter oder Herrn Gosmann (Küchenleitung)

Immunologische Störungen bei gastroenterologischen Erkrankungen

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 23. Mai 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Interessierte Medizinstudenten,
Dozent: Dr. Peter Küster, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Brandschutz Erstunterweisung

Verpflichtend für alle Mitarbeiter, die noch nicht unterwiesen wurden!

Datum: 21. Mai 2012
Uhrzeit: 10.30 bis 12.30 Uhr oder 13.45 bis 15.45 Uhr oder 16 bis 18 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer, „Fire Protection Service“
Kosten: 25 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Nosokomiale Pneumonie

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 22. Mai 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Cornelius Kübler, Assistenzarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Auffrischung Kinästhetik Für Mitarbeiter, die bereits an Modul 1 oder 2 teilgenommen haben.

Datum: 23. Mai 2012
Uhrzeit: 13.45 bis 15.15 Uhr
Ort: Therapieraum auf St. 1A
Zielgruppe: siehe oben
Dozent: Bärbel Overkamp, Viv-Arte® Fachberaterin für kinästhetische Mobilisation, Gesundheits- und Krankenpflegerin Station 1A
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Reanimation ABC der Wiederbelebung

Datum: 31. Mai 2012
Uhrzeit: 11.15 bis 12.45 Uhr oder 13.45 bis 15.15 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Pflegenden aller Bereiche, Interessierte
Dozent: Bernhard Kellers, Fachkrankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Invasive Pilzinfektion

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 5. Juni 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Christiane Beiske, Funktionsoberärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Interkulturelle Kompetenz Schwerpunktthema: Kultursensible Pflege

- **Die interkulturelle Begegnung**
- **Verständnis von Gesundheit und Krankheit im kulturellen Kontext**
- **Ursachen von Missverständnissen**
- **Kulturelle Wahrnehmung und ihre Auswirkungen**
- **Schmerz und Scham – einmal anders betrachtet**

Datum: 12. Juni 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Pflegende aller Bereiche
Dozent: Anne Artmeyer, Krankenschwester mit Fachweiterbildung Palliative Care, Ethnologin M.A.
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Transfusionsmedizinische Versorgung von Früh- und Neugeborenen

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 6. Juni 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Dr. Sandra Normann, Assistenzärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Postpartale Hämorrhagien

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 19. Juni 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Florian Hülsmann, Assistenzarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Liquordiagnostik

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 20. Juni 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Philipp Ostendorf, Assistenzarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Brandschutz Wiederholungseinweisung

Datum: 27. Juni 2012
Uhrzeit: 10.30 bis 12.30 Uhr oder 13.45 bis 15.45 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer, „Fire Protection Service“
Kosten: 25 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Psychoonkologische Basis- konzepte

Geschichte, Ziele der Psychoonkologie, Krebsverständnis früher und heute, subjektive Krankheitstheorien/Krankheitsverarbeitung, psychoonkologische Unterstützungsmöglichkeiten

Datum: 20. Juni 2012
Uhrzeit: 13.45 bis 15 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Mitarbeiter der Tumorzentren am Clemenshospital
Dozent: Cornelia Borchard, Psychoonkologin
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Atemwegsmanagement

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 3. Juli 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Annelene von der Haar-Tran, Assistenzärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Diabetes insipidus & Salzverlustsyndrome

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 4. Juli 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Edmund Petri, Facharzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Einführung in die moderne Wundversorgung – Vorstellung neuer Produkte

Verpflichtend für je zwei Pflegende pro Erwachsenenstation!

Datum: 4. Juli 2012
Uhrzeit: 13.45 bis 15.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: siehe oben
Dozent: Katrin Nicolaus, Wundexpertin ICW
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

Durchführung von Analgesie- und Anästhesieverfahren in der Geburtshilfe

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 17. Juli 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Oliver Milbradt, Assistenzarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Thyreoiditis

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 18. Juli 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: N. N., PJ der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Geburtshilfe EPH-Gestose

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 31. Juli 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Katharina Dressel, Assistenzärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Neonatale Diarrhoe

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 1. August 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Interessierte, Medizinstudenten,
Dozent: Josef Schlichtmann, Facharzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Anästhesiologische Besonderheiten bei der laryngotrachealen Chirurgie bzw. endobronchialen Laser

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 7. August 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Klaus Rotthove, Facharzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Eosinophile Ösophagitis

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 15. August 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Interessierte, Medizinstudenten
Dozent: Dr. Holger Schültingkemper, Funktionsoberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Lokalanästhetikatoxizität

Diese Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 21. August 2012
Uhrzeit: 6.30 bis 7.15 Uhr
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Matthias Lömke, Assistenzarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

Arthosonographie in der Kinder- & Jugendrheumatologie

Diese Fortbildung ist mit drei CME Punkten der Ärztekammer Westfalen-Lippe bewertet.

Datum: 29. August 2012
Uhrzeit: 7.30 bis 9 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, neben der Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinstudenten, Interessierte
Dozent: Dr. Christoph Stüber, Assistenzarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anmeldung: nicht erforderlich

ALS-MegaCode Training Präsentation der ERC-Leitlinien 2005 für Reanimation

Praktisches Training von erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (BLS und ALS: Thoraxkompressionen, Defibrillation, Beatmung, Intubation etc.).
„ROSC“: Return of spontaneous circulation (Postreanimationsphase).

Dieser, für das Pflegepersonal jährlich verpflichtende Reanimationskurs, ist primär für die Intensivstation, Observationsstation und für die Ambulanz für Innere Medizin und Chirurgie sowie interessierte Ärzte!

Bei den für Ärzte angebotenen Kursen werden jeweils Punkte im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (Kat. C) beantragt.

Datum: Termine werden jeweils zirka vier Wochen vor Kursbeginn durch den Dozenten mitgeteilt.
Ort: Vortragssaal, 4. Etage
Dozent: Ralf Dickmann, Fachkrankenschwefler für Anästhesie und Intensivpflege, ALS-MegaCode Trainer oder Jethro Rotter, Fachkrankenschwefler für Anästhesie- und Intensivpflege, ALS-MegaCode Trainer
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de

BLS-MegaCode Training

Datum: Termine werden jeweils zirka vier Wochen vor Kursbeginn durch den Dozenten mitgeteilt.
Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr
Ort: wird bei Terminbekanntgabe angegeben
Zielgruppe: Mitarbeiter des Zentral-OP
Dozent: Jethro Rotter, Fachkrankenschwefler für Anästhesie- und Intensivpflege, ALS-MegaCode Trainer
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, I. Fluck
Telefon 0251.976-5858
i.fluck@clemenshospital.de



„Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter“

Aqua Fitness für Mitarbeiter

Gezielte Bewegungsübungen im Wasser bauen auf, machen fit und beweglich. Die Gelenke werden geschont, Beschwerden gelindert.

Jeweils 5 Einheiten für je 5 Personen

Start: fortlaufend
Uhrzeit: 16.30 bis 17 Uhr
Ort: Bewegungsbad, Physikalische Therapie
Dozent: Mirja Kuckhermann, Physiotherapeutin, stellv. Leitung Physiotherapie
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Einführung in Lach-Yoga

Lach-Yoga (auch Hasya-Yoga oder auch Yogalachen genannt) wurde 1995 von dem indischen Arzt Dr. Madan Kataria entwickelt. Ausgehend von der Tatsache, dass Lachen gesund ist, hat er tiefes Atmen, Pantomime, Dehn- und Streckübungen, Blickkontakt und Lachen zu Lach-Yoga-Übungen miteinander kombiniert, die den Menschen ins Lachen bringen, ohne dass er einen Grund dafür „haben muss“.

Denn Lachen erlauben wir uns in der Regel nur, wenn wir einen Grund dazu haben, also wenn wir sowieso schon heiter und glücklich sind oder etwas witzig oder komisch finden. Persönliche oder beruflich Krisensituationen sind Situationen, in denen wir von der inneren Einstellung her auf keinen Fall lachen können oder dürfen. Aber gerade in Krisensituationen, braucht der Mensch eine positive Grundstimmung, Energien, Gesundheit, Verbundenheit mit anderen Menschen und eine gewisse innere Distanziertheit, um einen Weg aus der Krise zu finden bzw. um besser und erfolgreich mit ihr umgehen zu können. Lach-Yoga-Übungen beginnen anfänglich mit künstlichem bzw. absichtlichem Lachen. Dieses verwandelt sich nach einiger Zeit zu einem echten, herzlichen Lachen. Das einfache Prinzip dabei lautet: "fake it until you make it" ("tue so als ob – bis es Dir gelingt"). Durch die ansteckende Wirkung des Lachens und dem ständigen Blickkontakt geht das anfangs künstliche Lachen in ein echtes Lachen über. Das Positive: die Wirkung des Lachens setzt auch schon beim absichtlichen Lachen ein.

4 Einheiten á 1 Stunde

Uhrzeit: 14 Uhr
Termine: 15. März – St. Anna
22. März – St. Anna
19. April – St. Anna
26. April – St. Anna
Dozent: Veronika Spogis, Dipl.-Pädagogin und Dipl.-Sozialpädagogin, Lach-Yoga-Lehrerin und -Trainerin
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Rückenschule für Schreibtisch-täter

Tipps und Tricks sowie praktische Übungen für ein entspanntes Sitzen und Arbeiten am Schreibtisch oder PC.

Datum: 5. Juli 2012
Uhrzeit: 15 bis 16.30 Uhr
Ort: St. Anna
Zielgruppe: Mitarbeiter mit sitzender Tätigkeit
Dozent: Ursula Niet, Physiotherapeutin, Leitung Physiotherapie
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Möglichkeiten und Grenzen der Intensivmedizin – Ethische Reflexionen

Datum: 31. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegenden der Intensivstation, Ärzte und Interessierte
Dozent: Frank Schüssleder, Dipl. Theologe, Klinikseelsorger, Ethikberater
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Datenschutz im Alltag

Datum: 19. April 2012
23. August 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Gertie Bakenecker, Datenschutzbeauftragte der Misericordia GmbH
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Brandschutz Kurzeinweisung Theoretische Auffrischung für Mitarbeiter, die mindestens an einer praktischen Brandschutzeinweisung teilgenommen haben.

Datum: 5. März 2012
stdl. 10, 11,13, 14 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer, „Fire Protection Service“
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Brandschutz Stufe II Aufbauseminar zur Brandschutzübung Stufe I in Theorie und Praxis

Datum: 20. März 2012
Uhrzeit: 10 bis 12 Uhr oder 14.30 bis 16.30 Uhr
Ort: St. Anna
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer, „Fire Protection Service“
Kosten: 25 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Brandschutz Stufe I Theoretische Grundlagen zur Brandgefährdung, Verhalten im Brandfall, Fluchtwege einschließlich anschließender praktischer Übung.

Datum: 30. Mai 2012
Uhrzeit: 10 bis 12.30 Uhr oder 14 bis 16.30 Uhr
Ort: St. Anna
Datum: 28. August 2012
Uhrzeit: 10 bis 12.30 Uhr oder 14.30 bis 17 Uhr
Ort: St. Anna
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer, „Fire Protection Service“
Kosten: 25 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Reanimation nachmittags

Datum: 6. März 2012 (St. Anna)
20. März 2012
17. April 2012 (St. Anna)
15. Mai 2012 (St. Anna)
12. Juni 2012
26. Juni 2012 (St. Anna)
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: pflegerische und ärztliche Mitarbeiter
Dozenten: Boris Reiner mann, Ralf Epping, Eckart Mahle, FK-Pfleger Anästhesie/Intensiv
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: Über Anmeldezettel bei Hr. Wensing (werden über das Postfach verteilt).

Reanimation vormittags

Datum: 21. März 2012
2. Mai 2012
Uhrzeit: 11 bis 13 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: pflegerische und ärztliche Mitarbeiter
Dozenten: Boris Reiner mann, Ralf Epping, Eckart Mahle, FK-Pfleger Anästhesie/Intensiv
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: Über Anmeldezettel bei Hr. Wensing (werden über das Postfach verteilt).

MegaCode Training

Datum: 22. März 2012
18. April 2012
16. Mai 2012
Uhrzeit: 14.30 bis 16.30 Uhr
Datum: 18. April 2012
16. Mai 2012
14. Juni 2012
Uhrzeit: 11 bis 13 Uhr
Ort: Bibliothek
Zielgruppe: Pflegerische der Intensivstation, ZiA, Anästhesie/Ärzte
Dozent: Ralf Epping, FK-Pfleger Anästhesie/Intensiv
Anmeldung: erforderlich, Hr. Wensing
Telefon 0251.5007-2565
v.wensing@raphaelsklinik.de

Infusomat/Perfusor Geräteschulung

Datum: 23. April 2012
9. Juli 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Intensivstation
Zielgruppe: Ärzte, Pflegerische
Dozent: Volker Wensing, FK-Pfleger Intensiv/Anästhesie
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Geräteschulung nach Anlage 1 Medizinproduktegesetz für neue Mitarbeiter Beatmungsgeräte, Monitore, Defibrillatoren, Schrittmacher, etc.

Die Termine werden über Herrn Wensing bekannt gegeben.

Einweisung in die Nutzung von Care Center

Datum: Bitte stimmen Sie den Termin mit Frau Lang ab.
Telefon 0251.5007-1212
Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent: Ingrid Lang, Geschäftsbereich Zentrale IT

Wundmanagement

„Wir können nicht in die Karibik fliegen und Wunden verbinden wie im Mittelalter.“

In den letzten 15 Jahren hat sich die Forschung verstärkt mit den Vorgängen bei der Wundheilung befasst. Dieses erweiterte Wissen hat Konsequenzen für die Wundversorgung. Sie ist nach wie vor mit einfachen Mitteln möglich, aber es wurden auch neue Versorgungskonzepte entwickelt, welche die Wundheilung positiv unterstützen. Trotz dieser Entwicklung halten sich sowohl bei pflegerischen Verrichtungen als auch bei ärztlichen Verordnungen beharrlich überholte Gewohnheiten. Um diesen „Beharrlichkeiten“ positiv zu begegnen, werden halbjährlich folgende Veranstaltungsmodule zum Wundmanagement angeboten. Die in der „modernen“/feuchten Wundversorgung aktiven Mitarbeiter sollten innerhalb von zwei Jahren diese Module besucht haben. Die Module bauen nicht zwingend aufeinander auf und können auch als Quereinstieg besucht werden.

Verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter der Raphaelsklinik!

Wundmanagement Modul 1

Basiswissen in der Wundversorgung

Anatomische und physiologische Bedingungen der Haut: Was ist überhaupt eine Wunde und was heißt phasengerechte Wundheilung?

Dieses Modul ist Grundvoraussetzung, um die weiteren Einheiten zu verstehen!

Datum: 13. März 2012 (St. Anna)
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr

Datum: 21. August 2012
Uhrzeit: 11 bis 12.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende
Dozenten: Nicole Merte, Sabine Kühling,
Leitung: Olaf Hagedorn,
Wund- und Stomatherapeut
ET (ECET)

Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Wundmanagement Modul 2

Produktschulung

Der gezielte, phasengerechte Einsatz von Wundversorgungsprodukten ist obligat. Die Fülle an Materialien scheint oft verwirrend. Welche Produkte kommen wann zum Einsatz und vor allem, welche Produkte dürfen nicht verwendet werden?

Datum: 3. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende
Dozenten: Nicole Merte, Ursula Dahlhaus,
Leitung: Olaf Hagedorn,
Wund- und Stomatherapeut
ET (ECET)

Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Wundmanagement Modul 3

Workshop

Wer sich mit den Wundheilungsphasen auskennt und auch im Umgang mit den Produkten sicher ist, hat hier die Möglichkeit die praktische Anwendung zu formulieren, Wunden korrekt zu dokumentieren und Versorgungskonzepte festzulegen. Eine fachliche Diskussion innerhalb der Möglichkeiten.

Datum: 24. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Bibliothek, 5. Etage
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende
Dozent: Olaf Hagedorn, Wund- und
Stomatherapeut ET (ECET)
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon: 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Wundmanagement Modul 4

Der Vakuumverband

Welche Vorteile bringt ein Unterdruckverband, wie hebt er sich von der klassischen feuchten Wundversorgung ab und welche Wunden sind hierfür geeignet? Darüber hinaus ist diese Veranstaltung als notwendige Einweisung gemäß MPG anerkannt.

Datum: 10. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende
Dozenten: Robin Möllenkamp, Smith+Nephew,
Leitung: Olaf Hagedorn, Wund- und Stomatherapeut ET (ECET)
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Kolorektales Karzinom Qualitätssicherung in einem zertifizierten Organzentrum

An der Raphaelsklinik Münster besteht seit dem Jahr 2009 ein Darmkrebszentrum, welches durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert wurde. Durch eine interdisziplinäre Fortbildung sollen die Diagnostik und Therapie des kolorektalen Karzinoms dargestellt werden. Der besondere Leistungsanspruch eines zertifizierten Organzentrums wird herausgestellt.

Datum: 22. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende
Dozent: Dr. Erik Allemeyer, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Ernährungsmanagement
Im Zuge der Umsetzung des Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ wollen wir die Wissensbasis zum Thema Ernährung vertiefen. Pflegende können einen großen Einfluss auf das Ernährungsverhalten ihnen anvertrauter Menschen ausüben. Durch ihr Wissen können sie durch angepasste Beratung bestehenden Defiziten entgegenwirken, situationsgerecht beraten und die Gefahr einer möglichen Mangelernährung verhindern.

Einführung in den Expertenstandard „Ernährungsmanagement“
Wir stellen den Expertenstandard „Ernährungsmanagement“ näher vor. Dabei stehen Wissenswertes zum Thema Mangelernährung und die Erfassung der Ernährungssituation mit Screening und Assessment auf dem Programm.

Verpflichtend für neue pflegerische Mitarbeiter!

Datum: 27. März 2012
2. Juli 2012 (Bibliothek)
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende, Interessierte
Dozent: Beate Goerdeler, Krankenschwester, Ernährungsexpertin
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Kompaktmodul „Ernährungsmanagement“
Informationen zu einer bedarfsgerechten Ernährung und Unterstützungsstrategien bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme (insbesondere Maßnahmen zur Appetitsteigerung, Umgang mit Schluckstörungen und Verbesserungsmöglichkeiten bei der Ernährung von Menschen mit Demenz).

Verpflichtend für alle pflegerischen Mitarbeiter!

Datum: 3. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.45 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende, Interessierte
Dozent: Beate Goerdeler, Krankenschwester, Ernährungsexpertin
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Portversorgung

Erforderliches Handling und hygienische Maßnahmen zur Versorgung von Portanlagen werden erläutert.

Datum: 29. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.45 Uhr
Ort: je Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende
Datum: 29. März 2012
Uhrzeit: 15.45 bis 17 Uhr
Zielgruppe: Ärzte
Dozent: Oliver Kleineidam, Fa. Confido PHARMA
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon: 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Aromapflege Grundlagen Modul 1 und Modul 2 mit praktischen Übungen

Datum: 10. April 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende, Interessierte, neue Mitarbeiter
Dozent: Monika Schmitz, Aromapflegeexpertin, Krankenschwester
Kosten: 90 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon: 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Aromapflege: Einreibetechniken Für Mitarbeiter, die „Grundlagen Modul 1 und 2“ mitgemacht haben

Datum: 26. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende, Interessierte
Dozent: Monika Schmitz, Aromapflegeexpertin
Teilnehmer: maximal 14
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Hände-/Personalhygiene, Hygiene- und Desinfektionspläne

Verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter der Pflege!

Datum: 29. März 2012
31. Juli 2012
Uhrzeit: 14 bis 14.45 Uhr
Ort: Büro von Fr. Teschlade
Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozentin: Gabi Teschlade, Hygienefachkraft
Anmeldung: erforderlich, G. Teschlade
Telefon 0251.5007-2505

Neues Hygienehandbuch – was ist wichtig für Pflege?

Datum: 4. Juni 2012
Uhrzeit: 15.45 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende, mindestens 1 Person pro Abteilung/Station
Dozent: Dr. Otte, Ärztlicher Leiter ZiA, Hygienebeauftragter
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Hygienische Aspekte bei Injektionen, Infusionen, Blutentnahmen

Datum: 14. Mai 2012
5. Juli 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent: Gabi Teschlade, Hygienefachkraft
Anmeldung: erforderlich, G. Teschlade
Telefon 0251.5007-2505

Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen

Akute Schmerzen sind Stressfaktoren, die Patienten in ihrem Heilungsprozess und ihrer Selbstständigkeit wesentlich beeinträchtigen können. Wenn Schmerzen chronisch werden, führen sie durch die permanente Reduktion der Lebensqualität möglicherweise auch zu psychischen Beeinträchtigungen oder verändern sogar die gesamte Persönlichkeit.

Ziel der Schmerztherapie ist, akute und chronische Schmerzen zu lindern bzw. Schmerzfreiheit zu ermöglichen, um die Genesung der Patienten zu fördern und weiteren Gesundheitsschäden vorzubeugen. Pflegende haben viele Möglichkeiten, die medizinische Schmerztherapie zu unterstützen zum Beispiel durch Beratung und Anleitung der Patienten sowie Unterstützung bei der Suche nach neuen Bewältigungsstrategien.

In vier Modulen werden Kenntnisse zu pflegetherapeutischen Maßnahmen in der Schmerzbehandlung vermittelt.

Modul 1 und Modul 2 Schmerzmessung, Dokumentation und medikamentöse Schmerztherapie.

Verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter der Raphaelsklinik!

Datum: 27. Februar 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende, Interessierte, besonders neue Mitarbeiter
Dozenten: Waltraud Brock, Elisabeth Buddenberg, Pain-Nurses
Teilnehmer: maximal 40

Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Modul 3 und Modul 4 Patientenkontrollierte Schmerztherapie mit Hilfe von PCA-Pumpen. Den Schulungsteilnehmern wird Anwendung, Umgang und Therapie mit den Pumpen erklärt. Möglichkeiten komplementärer Pflegemethoden zur Schmerzbehandlung werden aufgezeigt.

Die Unterstützung der vom Arzt angeordneten Schmerztherapie durch nichtmedikamentöse Behandlung kann sehr hilfreich sein. Schmerzwahrnehmung wird verringert und hilft dem Betroffenen, den Schmerz zu reduzieren. Welche pflegerischen Maßnahmen können hier zum Einsatz kommen?

Verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter der Raphaelsklinik!

Datum: 16. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende, Interessierte, besonders neue Mitarbeiter
Dozent: Elisabeth Buddenberg, Pain-Nurse
Teilnehmer: maximal 40
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Proktologie: Rektumprolaps, Anale Stuhlinkontinenz

Es wird die Struktur der Sektion Proktologie innerhalb der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie zusammen mit den Aufgabenfeldern kurz beschrieben. Als Auftakt zu einer regelmäßigen Fortbildungsreihe mit proktologischen Themen werden im ersten Vortrag die Krankheitsbilder Rektumprolaps und Anale Stuhlinkontinenz dargestellt.

Datum: 1. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende
Dozent: Dr. Erik Allemeyer, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Fortbildung Dekubitus

Der Expertenstandard zur Dekubitusprophylaxe wurde überarbeitet. Zwar nur wenige, aber wichtige Aspekte haben sich verändert. Mit dieser Schulung möchten wir Sie auf den neuesten Stand bringen.

Verpflichtend für alle pflegerischen Mitarbeiter!

4 Veranstaltungen kurz und knackig

Datum: 17. April 2012
Uhrzeit: 10 bis 11 Uhr
11.15 bis 12.15 Uhr
13 bis 14 Uhr
14.15 bis 15.15 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende
Dozent: Olaf Hagedorn, Wund- und Stomatherapeut ET (WCET)
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Klinische Transfusionsmedizin

Datum: 9. Mai 2012
19. September 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: alle Interessierten, neue Mitarbeiter
Dozenten: Dr. Norbert Mertes, Leiter der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie,
Dr. Sigrid Westendorf, Oberärztin Anästhesie
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Einführung und Grundlagen des Qualitätsmanagements

Verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter der Raphaelsklinik!

Datum: 21. Mai 2012
Uhrzeit: jeweils 14 bis 15 Uhr
Ort: Bibliothek, 5. Etage
Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter der Raphaelsklinik
Dozent: Volker Wensing, QML
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Pankreaskarzinom – Qualitätssicherung in einem zertifizierten Organzentrum

An der Raphaelsklinik Münster wird traditionell eine umfassende Therapie von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse geleistet. Die operative Versorgung des Pankreaskarzinoms wurde in jüngster Zeit ausgeweitet und intensiviert. In diesem Zusammenhang erfolgte im Juni 2011 die Zertifizierung des Pankreaszentrums an der Raphaelsklinik durch die Deutsche Krebsgesellschaft. Durch eine interdisziplinäre Fortbildung sollen die Diagnostik und Therapie des Pankreaskarzinoms dargestellt werden. Der besondere Leistungsanspruch eines zertifizierten Organzentrums wird herausgestellt.

Datum: 21. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende
Dozent: Dr. Erik Allemeyer, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Risikomanagement

Datum: 24. Mai 2012
30. August 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Bibliothek
Zielgruppe: alle Mitarbeiter
Dozent: Volker Wensing, FK-Pfleger
Intensiv/Anästhesie
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Multiresistente Enterokokken; Entwicklung und Umgang in Krankenhäusern

Datum: 26. September 2012
Uhrzeit: 14 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Ärzte, Pflegepersonal
Dozent: Dr. Frank Kipp, leitender KH-
Hygieniker/UKM Münster
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Psychoonkologische Basis- konzepte

Geschichte/Ziele der Psychoonkologie

- Krebsverständnis früher/heute
- Subjektive Krankheitstheorien/
Krankheitsverarbeitung
- Psychoonkologische Unterstützungs-
möglichkeiten

In der Auseinandersetzung mit den psycho-
onkologischen Basiskonzepten erhalten Sie
Hilfestellungen für das Verständnis der
vielschichtigen Bewältigungsstrategien von
Patienten. Unterschiedliches Verhalten lässt
sich besser einordnen und das ein oder
andere Gespräch wird leichter.

Datum: 11. Juni 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegende, Ärzte und
Interessierte
Dozent: Cornelia Borchard, Psycho-
onkologin
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Stomaschulung

**Ein künstlicher Darmausgang (Stoma) ist,
obwohl sich die Versorgungsmöglich-
keiten in den letzten Jahren erheblich
verbessert haben, noch immer ein nicht
zu unterschätzender Einschnitt in die
Lebensqualität des Menschen.**

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern die
Möglichkeit, durch theoretische und prak-
tische Übungen auf die unterschiedlichsten
Formen der Problembewältigung zu
reagieren.

Datum: 29. Mai 2012
Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: Pflegepersonal, alle Interessier-
ten
Dozenten: Olaf Hagedorn, Wund- und
Stomatherapeut ET (ECET),
Teilnehmer: mindestens 5, maximal 14
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Vorankündigung

Arbeitssicherheit

**Hinweise und Tipps zu Sicherheit und
Prävention im Arbeitsalltag**

**Pflichtfortbildung für mindestens einen
Teilnehmer pro Abteilung als Grundlage
für interne Schulungen!**

Datum: 4. September 2012
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Ort: Seminarraum, 5. Etage
Zielgruppe: alle Abteilungen
Dozentin: Dr. Ulrike Bosch-Wicke
Anmeldung: erforderlich, C. Ewers
Telefon 0251.5007-2501
c.ewers@raphaelsklinik.de

Fortbildungen Anästhesie Interdisziplinäres Intensiv- kolloquium jeweils um 14 Uhr

Datum: 14. Februar 2012
28. Februar 2012
20. März 2012
22. Mai 2012
12. Juni 2012

Ort: Cafeteria

Zielgruppe: Pflegerische und ärztliche
Mitarbeiter der Intensivstation,
Interessierte

Anmeldung: nicht erforderlich

Fortbildungen Innere Medizin donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr

Fortbildungspunkte sind für die Veranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL beantragt.

Die jeweiligen Themen und Dozenten erfahren Sie über Frau Dahlmann, Sekretariat Medizinische Klinik I oder aus dem Intranet Telefon 0251.5007-2311.

Ort: Seminarraum, 5. Etage

Anmeldung: nicht erforderlich

Zielgruppe: alle Interessierten

Interdisziplinäre PJ-Fortbildungen

Termine, Themen und Dozenten erfahren Sie über das Intranet (PJ-Fortbildungen)

Ort: Ärztekasino, Bibliothek oder
Seminarraum, 5. Etage

Anmeldung: nicht erforderlich

Fortbildungen Chirurgie montags um 16 Uhr

Fortbildungspunkte sind für die Veranstaltung im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL beantragt. Themen werden auch im Intranet bekannt gegeben.

Ort: Seminarraum, 5. Etage

Anmeldung: nicht erforderlich

Zielgruppe: alle Interessierten

Geschichte der Chirurgie – Teil 2

Datum: 6. Februar 2012

Dozent: Dr. Jörg Teklote, Oberarzt
Klinik für Viszeralchirurgie

Qualität im Krankenhaus – Informations- und Fortbildungstag der operativen Kliniken

Datum: 20. Februar 2012

Dozent: verschiedene Referenten

Infektiologische Daten der Raphaelsklinik – Resistenzstatistik

Datum: 1. März 2012

Dozent: Dr. Dr. Wolfgang Treder,
Labor Loer/Treder

Essentials der berufsgenossenschaft- lichen Behandlung in der Ambulanz

Datum: 5. März 2012

Dozenten: Sonja Weisbach, Patienten-
verwaltung,
Prof. Dr. Gunnar Möllenhoff,
Ltd. Arzt Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Akute Appendizitis und Cholecystitis – ein- oder zweizeitige Therapie aus Sicht des Radiologen, des Gastroenterologen und des Chirurgen

Datum: 19. März 2012

Dozenten: Manfred Pützler, Ltd. Arzt
Radiologie,
Prof. Dr. Dr. Matthias Hoff-
mann, Ltd. Arzt Allgemein-
chirurgie,
PD Dr. Ulrich Peitz, Ltd. Arzt
Klinik für Innere Medizin II

Knochenersatzmaterialien in Trauma- tologie und Endoprothetik: Brauchen wir eine Knochenbank?

Datum: 16. April 2012

Dozent: Edith Gräber, Fa. Tutogen,
Neunkirchen am Brand

Neues Hygienehandbuch – Was ist wichtig für die chirurgischen Ärzte?

Datum: 14. Mai 2012

Dozenten: Dr. Otte, Ärztlicher Leiter ZiA,
Hygienebeauftragter,
Dr. Norbert Göttsche, OA Klinik
für Anästhesie- und Intensiv-
medizin

Therapiezieländerung in der operativen Medizin: der Weg von Kuration zu Palliation

Datum: 11. Juni 2012

Dozenten: Dr. Erik Allemeyer, Oberarzt
Viszeralchirurgie,
Dr. Marc Theisen, Oberarzt
Anästhesie,
Dr. Holger Timmer, Ltd. Arzt
Klinik für Onkologie

Aktuelles und Bewährtes aus der Traumatologie – Fortbildungsveranstal- tung für Kliniker und Niedergelassene der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung der ÄKWL

Datum: 13. Juni 2012

Krankengymnastik und physikalische Therapie: was – wann - wie?

Datum: 25. Juni 2012

Dozent: Ursula Niet, Physiotherapeutin,
Leitung Physiotherapie

Sonstiges: 9. Endoprothetik Forum Münster

Datum: 16. bis 17. März 2012

Anmeldung: Dr. Bernhard Egen, Oberarzt
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
b.egen@raphaelsklinik.de

8. Münsteraner OP-Workshop „Trauma und Endoprothetik“

Datum: 20. bis 21. April 2012

Anmeldung: Dr. Bernhard Egen, Oberarzt
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
b.egen@raphaelsklinik.de



St. Walburga-Krankenhaus Meschede

Reanimationstraining

Grundlagen der kardiopulmonalen Reanimation. Die Qualität und der Zeitpunkt des Einsetzens der Reanimation beeinflusst dabei wesentlich die Ergebnisse. Jeder pflegerische Mitarbeiter muss mindestens einmal jährlich an einem Training teilnehmen.

Datum: Bitte stimmen Sie den Termin jeweils mit einem der beiden Oberärzte/Dozenten für Ihre Station/Abteilung ab.
Dozent: Dr. med. Peter Maß,
Oberarzt Gastroenterologie,
Dr. med. Volker Vogt,
Oberarzt Anästhesie

Einweisung in die Geräte der Manuellen Therapie der Physikalischen Therapie

Datum: Bitte stimmen Sie bei Bedarf den Termin mit den Physiotherapeuten ab.
Dauer: 1 Stunde
Zielgruppe: alle Interessierten
Anmeldung: über Telefon der Physiotherapie
Telefon: 0291-202.1850

Tumorkonferenz

Fallbesprechungen der Abteilungen Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Kardiologie, Gastroenterologie, Pathologie, Hämatologie und medizinische Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie

Datum: jeden Dienstag um 17 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Ort: Besprechungsraum Radiologie
Zielgruppe: Ärzte und beteiligte Therapeuten
Dozent: unter der Leitung von PD Dr. Martin Schwonzen, Chefarzt Hämatologie Onkologie

Venöse Blutentnahmen

i. v. Injektionen und Braunülen bzw. venöse Zugänge legen

Praktische Übung – theoretische Auffrischung

Delegation von ärztlichen Tätigkeiten an das Pflegepersonal, jedoch nicht ohne vorher seine Befähigung nachzuweisen und zu erproben.

Datum: Bitte stimmen Sie den Termin jeweils mit dem Oberarzt/Dozenten für Ihre Station/Abteilung ab.
Zielgruppe: Pflegende
Dozent: Dr. med. Peter Maß,
Oberarzt Gastroenterologie

DRG Grundlagen und seine Auswirkungen auf die Pflege „Diagnosis Related Groups“ bezeichnen ein ökonomisch-medizinisches Klassifikationssystem, bei dem Patienten anhand ihrer Diagnosen und der durchgeführten Behandlungen in Fallgruppen klassifiziert werden, die nach dem für die Behandlung erforderlichen ökonomischen Aufwand unterteilt und bewertet sind.

Jährlich kommt es in diesem System zur Anpassung – damit Sie alle auf dem neuesten Stand sind, findet diese Schulung zu Beginn eines jeden Jahres statt!

Verpflichtend für alle Pflegende!

Datum: 9. Februar 2012 oder 7. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflegekräfte, Sekretärinnen, Verwaltungsmitarbeiter
Teilnehmer: maximal 30
Dozent: Peter Eikeler, Medizincontroller
Kosten: 15 € (für Externe)
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Wunddokumentations-schulung mit E+L

Der Wunddokumentationsbogen ist ins KIS eingestellt worden. Hier sollen sowohl die Wunddokumentation als auch die Bilder zu den einzelnen Wunden abgespeichert werden. Da alle Pflegenden mit diesem Programm umgehen müssen bieten wir hierzu Schulungen an.

Datum: 28. Februar 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: EDV-Raum Krankenpflegeschule
Zielgruppe: Stations- und Abteilungsleitungen und ein Vertreter
Teilnehmer: maximal 12
Dozenten: Andreas Birkhölzer,
Geschäftsbereich Zentrale IT
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 oder 2210
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Stomaschulung

Ein künstlicher Darmausgang (Stoma) ist, obwohl sich die Versorgungsmöglichkeiten in den letzten Jahren erheblich verbessert haben, noch immer ein nicht zu unterschätzender Einschnitt in die Lebensqualität des Menschen. Die Veranstaltung „Stomaschulung“ bietet den Teilnehmern Möglichkeiten, durch theoretische und praktische Übungen auf die unterschiedlichsten Formen der Problembewältigung zu reagieren.

Datum: 2. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 18 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflegepersonal und alle Interessierten
Teilnehmer: maximal 20
Kosten: 25 € (für Externe)
Dozent: Karl-Philipp Krick, Krankenpfleger, Wund-, Kontinenz- und Stomatherapeut
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 oder 2210

p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Hygieneschulung 2012

Der Themenschwerpunkt :

- Organisationsgrundlagen bei Epidemien
- Neues zu Punktionen und Injektionen
- Aktuelles

Verpflichtende Schulung für alle pflegerischen, medizinischen und ärztlichen Mitarbeiter!

Datum: 13. März 2012
Uhrzeit: 11 bis 13 Uhr

Datum: 14. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: pflegerische, medizinische und ärztliche Mitarbeiter
Teilnehmer: maximal 40
Dozentin: Bärbel Granitza, Hygienefachkraft
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Gelassen und sicher im Stress

- Training zur Förderung körperlicher Gesundheit und seelischen Wohlbefindens von Gert Kaluza
- Reduktion der Häufigkeit und Intensität alltäglicher Belastungserfahrungen
- Aufbau und Verbesserung von Stressbewältigungskompetenz
- Vermittlung von instrumentellen, kognitiven und palliativ-regenerativen Strategien der Stressbewältigung
- Unterstützung bereits vorhandener Ressourcen im Hinblick auf erfolgreichen Umgang mit Stress

Datum: 15. März 2012 und
29. März 2012 und
19. April 2012

Uhrzeit: 10 bis 14.30 Uhr
incl. 30 Min. Pause

Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: mindestens 8, maximal 16
Dozent: Dipl. Psych. Maria Köhne,
Meschede
Kosten: 120 € je Teilnehmer
Kosten trägt der Arbeitgeber
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Zytostatika im Pflegebereich

Anleitungen zum sicheren Umgang mit Zytostatika

Verpflichtende jährliche Unterweisung für alle pflegerischen Mitarbeiter die regelmäßig Kontakt zu Zytostatika haben!

Inhalte der Schulung:

- Belastungs- und Risikoeinschätzung aus Sicht des Arbeitsschutzes beim beruflichen Umgang mit Zytostatika
- Korrekte Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung
- Sicherheitsgerechte Organisation bei der Applikation von Zytostatika
- Vorbeugung und Erstversorgung von Paravasaten
- Verhalten bei unbeabsichtigter Freisetzung

Datum: 20. März 2012
Uhrzeit: 13.30 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Mitarbeiter aus dem Pflegedienst
Dozent: Annette Engel-Wolf, Ahorn-Apotheke Korbach
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 oder 2210

p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Klinische Transfusionsmedizin

Es sind Fortbildungspunkte bei der ÄKWL beantragt.

Verpflichtend für alle transfundierende Ärzte!

Datum: 21. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: ärztliche und pflegerische Mitarbeiter, Laboranten
Teilnehmer: maximal 45
Dozent: PD Dr. Martin Schwonzen, CA Hämatologie und Onkologie, Transfusionsbeauftragter
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Inhalationstechniken

Die Inhalation von Arzneimitteln bereitet Patienten mit Asthma oder anderen Lungenerkrankungen oft Schwierigkeiten.

Zehn Prozent der Kinder und fünf Prozent der Erwachsenen in Deutschland leiden an Asthma und benötigen im Bedarfsfall sowie oft auch dauerhaft Medikamente. Die richtige Inhalationstechnik hängt dabei vom verwendeten Medikament ab und sollte mit dem Arzt besprochen werden. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die vorhandenen und optimalen Inhalationssysteme, es wird über die optimale Inhalationstechnik berichtet sowie die zu beachtende Patientenbeobachtung.

Datum: 22. März 2012
Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Datum: 22. März 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: maximal 20
Dozent: Stefan Kremer, Fachkrankenschwester Intensiv, Atmungstherapeut
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200

Wundteam-Schulung

Basisausbildung und Expertenstandard

Inhalte :

- Wundauflagen
- Neuerungen in der Wundtherapie
- Wundbeurteilungen
- Wundstadien

Datum: 26. März 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflegekräfte und Ärzte
Teilnehmer: maximal 20
Dozent: Gisela Schmies, Medizinprodukteberaterin, Systagenix Wound Management
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Grundlagen Word

Textverarbeitung ist eine der Hauptanwendungen, die auf Computern durchgeführt wird. Ziel der Veranstaltung ist es in der Lage zu sein, grundlegende Aufgaben in der Textverarbeitung selbstständig durch zu führen.

Datum: 28. März 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: EDV-Raum, Krankenpflegeschule
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: maximal 12
Kosten: 75 € (für Externe)
Dozenten: Peter Eikeler, Medizincontroller, Fabian Schmidt, Personalabteilung
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

KCI Schulung zu Lagerungs- und Matratzensysteme

V.A.C Therapie ist ein bewährtes, nicht invasives System zur Förderung der Wundheilung.

Lagerungssystem: Thera Kair und Atmos Air sind die von uns ausgesuchten Lagerungssysteme! Wann setzte ich welches System ein? Wie gehe ich mit welchen System um? Alle diese Fragen können an diesem Tag von den Referenten beantwortet werden und Sie können individuell geschult werden – im Umgang mit den drei Systemen.

Datum: 18. April 2012
Uhrzeit: 13.30 bis 15 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflegende
Kosten: 15 € (für Externe)
Dozenten: Herr Büscher und Frau Kaiser, KCI
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

1. Rechtsschulung für den Pflegedienst

Die pflegerische Dokumentation sowie ausgewählte Themenstellungen des Pflegealltags aus juristischer Sicht

Zielsetzung des Vortrages ist es, die Mitarbeiter des Pflegedienstes über die juristischen Anforderungen an die Dokumentation sowie zu speziellen Themen des Pflegealltags zu informieren. Der Inhalt der Schulung soll ferner dazu beitragen, die Mitarbeiter des Pflegedienstes durch eine optimierte Dokumentation juristisch weniger angreifbar zu machen.

Datum: 24. April 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflegende
Teilnehmer: mindestens 15
Kosten: 25 € (für Externe)
Dozent: Achim Mathia, PAX-Versicherungsdienst
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Grundlagen Excel

Tabellenkalkulation ist eine der Hauptanwendungen, die mit Excel durchgeführt wird. Ziel der Veranstaltung ist es in der Lage zu sein, grundlegende Aufgaben mit Excel selbstständig durch zu führen.

Datum: 25. April 2012
Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: EDV-Raum, Krankenpflegeschule
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: maximal 12
Kosten: 75 € (für Externe)
Dozenten: Fabian Schmidt, Personalabteilung,
Peter Eikeler, Medizincontroller
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Anwenden professioneller Gesprächstechniken für Hebammen

Umgang mit werdenden Eltern

Die Veränderung, die die Geburt eines Kindes – vor allem des ersten – mit sich bringt, kann im Vorhinein nur schwer abgeschätzt werden. Emotionen wie Unsicherheit, Angst, überschwängliche Glücksgefühle, Überforderung und Schmerz liegen oft eng beieinander.

Als Hebamme haben Sie neben der fachlichen und pflegerischen Betreuung vor allem mit der kommunikativen Beratung und Betreuung zu tun. Das kann in der ein oder anderen Situation sehr herausfordernd sein. Welche Gesprächstechniken setze ich in welcher Situation wie ein?

Das Seminar orientiert sich an konkreten Fallbeispielen aus Ihrem persönlichen Berufsalltag.

Modul I

Datum: 26. April 2012
Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr

Modul II

Datum: 24. Mai 2012
Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr

Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Hebammen
Dozent: Ulrike Ambrosy, Ambrosy Management
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 oder
2210
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Die AVR – das könnte mich interessieren

Als Mitarbeiter einer Einrichtung in katholischer Trägerschaft gelten für Sie die AVR. Aber Hand auf's Herz, wer hat Lust die über 500 Seiten Tariftext zu lesen?

Aber vielleicht interessieren Sie ja die wichtigsten Regelungen zum Vorteil der Mitarbeiter?

Denn kennen Sie Ihre Rechte – und Pflichten und die Ihnen zustehenden Leistungen?

In diesem Seminar werden kurz die grundsätzlichen Tarifinhalte behandelt und dann im Detail eine Vielzahl von mitarbeiterfreundlichen Regelungen und Leistungen vorgestellt.

Datum: 8. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflege- und Funktionsdienst Mitarbeiter
Dozentin: Klaus Grosche, Personalleiter
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 oder 2210

p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Datenschutz für Ärzte

Der stetige Fortschritt in der Medizin basiert auf einem kontinuierlichen Datenaustausch aller an der Patientenversorgung beteiligte Personen. Mit diesem Fortschritt schreitet auch die rechtliche Entwicklung voran.

Verpflichtende Veranstaltung – auch für Ärzte – alle zwei Jahre muss eine Auffrischung erfolgen!

Themen wie digitale Dokumentation und Archivierung, Telemedizin und Datenübertragung an die Krankenkassen werfen juristische Fragen auf, die entscheidenden Einfluss auf den Erfolg oder Misserfolg des Krankenhauses haben.

Datum: 9. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 15 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte
Teilnehmer: maximal 40
Dozentin: Gerti Bakenecker, Datenschutzbeauftragte der Misericordia GmbH
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Dokumentation „Pflegerischer Leistungen“ mittels PPR

Einmal täglich müssen alle stationären Patienten nach den Einstufungskriterien der PPR einkategorisiert werden.

Die ermittelten Daten dienen zur internen Personalbedarfsermittlung.

Datum: 15. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflege
Dozent: Petra Niermöller, Pflegedirektion
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Krankenhausfinanzierung

Ziel der Krankenhausfinanzierung gem. § 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz ist die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern. Krankenhäuser werden seit der Einführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes dual finanziert. Danach haben Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan ihres Bundeslandes aufgenommen werden, einerseits einen Rechtsanspruch auf staatliche Förderung ihrer Investitionskosten, die von den Bundesländern über sogenannte Fördermittel gedeckt werden. Andererseits werden die laufenden Betriebskosten über die DRG, Pflegesätze, Fallpauschalen und „sonstige“ Entgelte abgerechnet:

- Rechtsgrundlagen (KHG, AbgrV, KHEntG, BPfIV, SGB V)
- Meilensteine der Krankenhausfinanzierung
- Grundlagen der Krankenhausplanung
- Duale Krankenhausfinanzierung
- Investitionskostenfinanzierung
- Betriebskostenfinanzierung
- Zukunft der Investitionskostenfinanzierung

Datum: 23. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: alle Interessierten
Dozent: Meinolf König, stell. Verwaltungsleiter, Controllert, Peter Eikeler, Medizincontrollert
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 oder 2210
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Berufspädagogische Weiterbildung zum Praxisanleiter in der Pflege

Der Kurs richtet sich an Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Altenpfleger in Praxiseinsatzorten der Pflegeausbildung. Das Konzept des Kurses wurde unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen zu den Aufgaben der Praxisanleitung erarbeitet. Es erfüllt die landeseinheitlichen Kriterien für eine Weiterbildung zum Praxisanleiter. Durch ein Modulsystem besteht die Möglichkeit der Anerkennung von Unterrichtsstunden aus früheren Mentorenkursen. Themenbereiche der Ausbildung sind:

- Reflexion der eigenen beruflichen Situation und der Rolle des Praxisanleiters
- Analyse des Lernfeldes Praxis
- Den Arbeitsplatz als Lernort nutzen und gestalten
- Der Anleitungsprozess als Lehr- und Lernmethode nutzen
- Beurteilung und Bewertung der Kompetenzen der Schüler
- Praktische Anleitungsphasen mit individueller Begleitung der Teilnehmer in den Praxiseinrichtungen

Der theoretische und praktische Teil der Weiterbildung sind durch Praxisaufträge, die die theoretischen Inhalte in die Praxis übertragen, curricular eng miteinander verknüpft. Die Fehlzeiten dürfen 15 Prozent der Kursdauer nicht überschreiten. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Die Termine

Erste Blockwoche

21.05 – 25.05.2012 40 Std.

Studientage

30.05.2012	8 Std.
06.06.2012	8 Std.
13.06.2012	8 Std.
20.06.2012	8 Std.
27.06.2012	8 Std.
04.07.2012	8 Std.
25.07.2012	8 Std.
08.08.2012	8 Std.
15.08.2012	8 Std.
22.08.2012	8 Std.
29.08.2012	8 Std.
12.09.2012	8 Std.
19.09.2012	8 Std.
26.09.2012	8 Std.
24.10.2012	8 Std.
31.10.2012	8 Std.
07.11.2012	8 Std.
14.11.2012	8 Std.

Praxisaufträge

20 Std.

Kolloquium und Abschluss

27.11. und 28.11.2012 16 Std.

Kosten: 800 € zuzüglich
50 € Prüfungsgebühren

Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 bzw.
Hans-Dieter Kisling, Kranken-
pflegeschule
Telefon 0291.202-3000

h.kisling@walburga-krankenhaus.de

p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

VAC-Therapie

Der Vakuumverband

Welche Vorteile bringt ein Unterdruckverband, wie hebt er sich von der klassischen feuchten Wundversorgung ab und welche Wunden sind hierfür geeignet? Darüber hinaus ist diese Veranstaltung als notwendige Einweisung gemäß MPG anerkannt.

Datum: 24. Mai 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende
Teilnehmer: maximal 25
Kosten: 10 € (für Externe)
Dozent: Tobias Büscher, Gebietsleiter
KCI

Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200

p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Wundauflagen von Systagenix

Die Wundauflagen sind im gesamten Haus aus der Produktreihe von Systagenix. Welche Wundauflagen werden nun für welche Wunde genutzt? Was heißt bei uns im Haus moderne Wundversorgung?

Datum: 21. Juni 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflegekräfte und Ärzte
Teilnehmer: maximal 20
Dozent: Gisela Schmies, Medizinpro-
dukterberaterin, Systagenix
Wound Management

Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200

p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Arbeitsschutz

Unterweisung Arbeitsschutz für Stations- und Abteilungsleitung sowie Sicherheitsbeauftragte

Erstellung und Vorstellung sowie Umsetzung eine Einweisungsbogen im Arbeitsschutz für alle Mitarbeiter.

Verpflichtende Schulung für Leitungen und Sicherheitsbeauftragte!

Datum: 20. Juni 2012
Uhrzeit: 10 bis 12.30 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Stations-/Abteilungsleitungen,
Sicherheitsbeauftragte
Teilnehmer: maximal 20
Dozent: Harald Voigt, Sicherheits-
ingenieur

Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200

p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

2. Rechtsschulung für den Ärztlichen Dienst und Pflegedienst sowie für interessierte Mitarbeiter aus dem Bereich Technik und Verwaltung

Verhalten des Klinikpersonals bei Zwischenfällen sowie im Falle von Haftpflichtansprüchen und bei Strafanzeigen
Zielsetzung des Vortrages ist es, die Mitarbeiter des Krankenhauses über das korrekte Verhalten bei Zwischenfällen, in Haftpflichtschadenfällen und bei Strafanzeigen zu informieren und um damit der Erhebung von Haftpflichtansprüchen sowie von Strafanzeigen weitgehend vorzubeugen.

Inhalte des Vortrages

- Erläuterung der allgemeinen Entwicklung der Haftpflichtschäden in deutschen Krankenhäusern und der damit verbundenen Folgen für die Krankenhäuser.
- Darstellung, in welchen Situationen von Seiten der Mitarbeiter des Krankenhauses reagiert werden sollte.
- Hinweise zur haftungsminimierender Kommunikation mit Patienten und/oder Angehörigen.
- Wie ist die Patientenakte in Schadenfällen zu handhaben?
- Juristische Hinweise zu nachträglichen Ergänzungen der Patientenakte.
- Das Einsichtsrecht des Patienten in die Behandlungsunterlagen.
- Hinweise zum Versand von Krankenunterlagen an externe Stellen.
- In welcher Art und Weise sollte die Patientenakte im Schadenfalle geprüft werden?
- Was ist bei schriftlichen Stellungnahmen zu erhobenen Schuldvorwürfen zu beachten?

- Welche versicherungstechnischen Aspekte sind in Schadenfällen zu berücksichtigen, damit der Versicherungsschutz nicht gefährdet wird?
- Was ist zu tun wenn der Staatsanwalt oder die Kripo ins Krankenhaus kommt?
- Welche Rechte und Pflichten bestehen bei der Vernehmung als Zeuge oder Beschuldigter?
- Was ist hinsichtlich der Einschaltung von Schlichtungsstellen – und Gutachterkommissionen zu beachten?
- Abschließend werden noch einige kurze Hinweise zum Umgang mit Presse und Medien gegeben.

Datum: 27. Juni 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Ärzte, Pflegende, Technik-, Verwaltungsmitarbeiter
Teilnehmer: mindestens 15
Kosten: 25 € (für Externe)
Dozent: Achim Mathia, PAX-Versicherungsdienst
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Fachkundefhrgang I

Die sach- und fachgerechte Aufbereitung von Sterilgut nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Die Umsetzung der gemeinsamen RKI-BfArM-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ sowie die Gesetze der Krankenhaushygiene fordern deshalb fachlich kompetentes Personal in der Instrumentenaufbereitung. Die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV) hat deshalb eine Rahmencurriculum erarbeitet, welches in den Fachkundefhrgängen unterrichtet wird.

Kurs: Fachkundefhrgang I
Zielgruppe: Klinik-Personal aus OP, Endoskopie und ZSVA
Teilnehmer: maximal 25
Kursort: Räume der Verbundkrankenpflegeschule am St. Walburga-Krankenhaus

Kursdaten:
1. Blockwoche: 20. bis 24. August 2012
2. Blockwoche: 8. bis 12. Oktober 2012
Dauer: 80 Stunden
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Abschluss: schriftliche, mündliche und praktische Prüfung
Teilnehmer: 20 Personen
Kosten: 475 € (externe Teilnehmer)
400 € (interne Teilnehmer)
Dozenten: akkreditiertes Institut der DGSV „Innovative Weiterbildung für Heilberufe“, Ina Wiedner, Heilpädagogische Leitung, Ludger Schneider, fachliche Leitung
Peter Schauerte, stellv. fachliche Leitung
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

2. Mescheder Praxisanleitersymposium

Unsere Auszubildenden von heute sind die Pflegenden von morgen. Für die Ausbildung sind insbesondere die Praxisanleiter in den unterschiedlichsten Bereichen der Ausbildung gefragt, wenn es um die Zukunftsgestaltung geht. Es ist der praktische Teil der Aus- und Weiterbildung im Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege wie auch der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, die die Auszubildenden heute überzeugen muss. Denn schon Johann Wolfgang von Goethe hat gesagt: „Überhaupt lernt niemand etwas durch bloßes Anhören, und wer sich in gewissen Dingen nicht selbst tätig bemüht, weiß die Sachen nur oberflächlich.“

Das Praxisanleitersymposium wird gestaltet durch unterschiedlichste Referenten.
Zum Thema

„Zukunft der Krankenpflege, der Aus- und Weiterbildung“

Datum: 21. August 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Abtei Königsmünster
Zielgruppe: alle Interessierten und insbesondere Praxisanleiter
Kosten: 95 € (für Externe)
Dozenten: u. a. Dietmar Stolecki, Ulrike Ambrosy
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
Hans-Dieter Kisling, Krankenpflegeschule
Telefon 0291.202-3000
h.kisling@walburga-krankenhaus.de
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Word – für Fortgeschrittene Textverarbeitung inkl. Serienbriefe und Formularfunktionen, was kann Word noch?

Datum: 29. August 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: EDV-Raum, Krankenpflege-
schule
Zielgruppe: alle Interessierten
Teilnehmer: maximal 12
Kosten: 75 € (für Externe)
Dozent: Peter Eikeler, Medizin-
controller,
Fabian Schmidt, Personal-
abteilung
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Vorankündigung

**Schulung für Medizinpro-
duktebeauftragte**
Medizinprodukte sind heute aus der
Behandlung und Pflege von kranken
Menschen nicht mehr wegzudenken.
Damit gewinnt auch das Thema
Gerätesicherheit für Patienten,
Anwender, Betreiber und Hersteller
einen hohen Stellenwert.

Verpflichtende Schulung für alle Medizinproduktebeauftragte!

Datum: 12. September 2012
Uhrzeit: 10 bis 12 Uhr
Datum: 19. September 2012
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Konferenzraum der Cafeteria
Zielgruppe: Gerätebeauftragte
Teilnehmer: maximal 15
Dozent: Christian Schumann, Medizin-
techniker
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Wundteam-Schulung

Basisausbildung und Expertenstandard

Inhalte :

- Wundauflagen
- Neuerungen in der Wundtherapie
- Wundbeurteilungen
- Chronische Wunden
- Wundstadien

Datum: 17. September 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: Pflegekräfte und Ärzte
Teilnehmer: maximal 20
Dozentinnen: Gisela Schmies, Medizin-
produkteberaterin, Systagenix
Wound Management
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Demenz

Die Pflege eines Menschen mit einer
Demenzerkrankung stellt im Kranken-
haus sowie im häuslichen Umfeld immer
wieder eine große Herausforderung dar.

„Die Integrative Validation **(IVA) – Grundkurs“**

Wie können Pflegende Zugang zu den
Erlebenswelten von Menschen mit
Demenz finden? Wie kann sich der
konkrete Umgang gestalten, wenn sich
diese Menschen in anderen Wirklichkei-
ten befinden? Wie kann ich auf Menschen
mit Demenz zugehen, Gespräche führen
und mit ihnen im Austausch sein?

Die Integrative Validation ist eine Methode für
den Umgang und die Kommunikation mit
Menschen mit Demenz. Sie basiert auf einer
gewährenden und wertschätzenden
Grundhaltung.

Datum: 27. September 2012
und
28. September 2012
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Konferenzraum Cafeteria
Zielgruppe: alle Interessierten
Dozent: Andrea Bechheim, Dipl.-Päda-
gogin, Trainerin IVA, DCM
Anmeldung: erforderlich, Pflegedirektion
Telefon 0291.202-2200 oder
2210
p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de



Alle Veranstaltungen in der Kalenderübersicht

Februar 2012

- 6. Fortbildung Chirurgie
Geschichte der Chirurgie – Teil 2
(Seite 45)
- 9. DRG Grundlagen und seine
Auswirkungen auf die Pflege
(Seite 48)
- 14. Fortbildung Anästhesie
Interdisziplinäres Intensiv-
kolloquium
(Seite 45)
- 20. Fortbildung Chirurgie
Qualität im Krankenhaus – In-
formations- und Fortbildungs-
tag der operativen Kliniken
(Seite 45)
- 27. Schmerzmanagement
Modul 1 und 2
(Seite 40)
- 28. Fortbildung Anästhesie
Interdisziplinäres Intensiv-
kolloquium
(Seite 45)
- 28. Wunddokumentations-
schulung mit E+L
(Seite 48)

März 2012

- 1. Fortbildung Chirurgie
Infektiologische Daten der
Raphaelsklinik – Resistenz-
statistik
(Seite 45)
- 1. Proktologie: Rektumprolaps,
Anale Stuhlinkontinenz
(Seite 41)
- 2. Stomaschulung
(Seite 49)
- 5. Brandschutz – Kurzeinweisung
(Seite 33)
- 5. Fortbildung Chirurgie
Essentials der berufsgenossen-
schaftlichen Behandlung in der
Ambulanz
(Seite 45)
- 6. Aqua-Gymnastik
(Seite 11)
- 6. Reanimation – nachmittags
(Seite 33)
- 7. BLS-MegaCode Training
Pädiatrie
(Seite 16)
- 7. Einführung und Grundlagen
der Aromapflege
(Seite 16)
- 7. Inkontinenz: Vorstellung von
Material, Schulung im Umgang
(Seite 11)
- 9. DRG Grundlagen und seine
Auswirkungen auf die Pflege
(Seite 48)

- 9. Meningitis und Liquorbefunde
(Seite 11)
- 13. Brandschutz
Wiederholungseinweisung
(Seite 17)
- 13. Hygieneschulung 2012
(Seite 49)
- 13. Präoperative Evaluation erwach-
sener Patienten vor elektiven, nicht
kardiochirurgischen Eingriffen
(Seite 17)
- 13. Wundmanagement Modul 1
(Seite 35)
- 14. Auffrischung Kinästhetik
(Seite 17)
- 14. Datenschutz im Alltag
(Seite 18)
- 14. Hygieneschulung 2012
(Seite 49)
- 14. MS-Update
(Seite 11)
- 14. Synkopen
(Seite 17)
- 15. BLS-MegaCode Training
Pädiatrie
(Seite 16)
- 15. Einführung in Lach-Yoga
(Seite 31/32)
- 15. Erste-Hilfe-Training
(Seite 12)
- 15. Gelassen und sicher im Stress
(Seite 50)
- 16./ 9. Endoprothetik Forum Münster
(Seite 46)
- 17. Fortbildung Chirurgie
Akute Appendizitis und Chole-
systitis – ein- oder zweizeitige
Therapie aus Sicht des Radio-
logen, Gastroenterologen und
Chirurgen
(Seite 46)
- 19. Fortbildung Chirurgie
Akute Appendizitis und Chole-
systitis – ein- oder zweizeitige
Therapie aus Sicht des Radio-
logen, Gastroenterologen und
Chirurgen
(Seite 46)
- 20. Brandschutz Stufe II
(Seite 33)
- 20. "Eutonie" – Eine Hilfe Stress
abzubauen
(Seite 12)
- 20. Fortbildung Anästhesie
Interdisziplinäres Intensiv-
kolloquium
(Seite 45)
- 20. Reanimation – nachmittags
(Seite 33)
- 20. Zytostatika im Pflegebereich
(Seite 50)
- 21. Hygienefortbildung: Händedes-
infektion und aktuelle Themen
der Hygiene
(Seite 12)
- 21. Klinische Transfusionsmedizin
(Seite 51)

21. Neuropsychologische Aspekte bei Epilepsie von Kindern und Jugendlichen (Seite 18)	28. Grundlagen Word (Seite 52)
21. Reanimation – vormittags (Seite 34)	28. Zerebralparese: Klassifikation & Therapieoptionen (Seite 19)
22. Inhalationstechniken (Seite 51)	29. Gelassen und sicher im Stress (Seite 50)
22. Einführung in Lach-Yoga (Seite 31/32)	29. Hände-/Personalhygiene, Hygiene- und Desinfektionspläne (Seite 39)
22. Kolorektales Karzinom – Qualitätssicherung in einem zertifizierten Organzentrum (Seite 37)	29. Portversorgung (Seite 38)
22. MegaCode Training (Seite 34)	
26. Wundmanagement Modul 3 (Seite 52)	
26. Wundteam-Schulung (Seite 52)	
27. Der alte Patient (Seite 18)	
27. Einführung in den Expertenstandard „Ernährungsmanagement“ (Seite 37)	
27. Präventive Mobilisation (Seite 19)	
27. Schnupperstunde Yoga (Seite 12)	

April 2012

3. Wundmanagement Modul 2 (Seite 36)	18. Einführung und Grundlagen des Qualitätsmanagements (Seite 21)
10. Aromapflege Grundlagen (Seite 38)	18. KCI – Schulung zu Lagerungs- und Matratzensysteme (Seite 53)
10. Operative Eingriffe in sitzender Position (Seite 20)	18. Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz (Seite 9)
11. Ernährung des Frühgeborenen (Seite 20)	18. MegaCode Training (Seite 34)
16. Fortbildung Chirurgie Knochenersatzmaterialien in Traumatologie und Endoprothetik: Brauchen wir eine Knochenbank? (Seite 46)	18. Neugeborenenreanimations-training (Seite 20)
16. Rückenschule (Seite 15)	19. Datenschutz im Alltag (Seite 32)
16. Schmerzmanagement Modul 3 und 4 (Seite 40)	19. Einführung in Lach-Yoga (Seite 31/32)
17. Fortbildung Dekubitus (Seite 41)	19. Gelassen und sicher im Stress (Seite 50)
17. Reanimation – nachmittags (Seite 33)	20./ 21. Fortbildung Chirurgie 8. Münsteraner OP-Workshop "Trauma und Endoprothetik" (Seite 46)
17. Vorstellung der Deutschen ILCO, Grundlagen der Stomaversorgung (Seite 20)	23. Infusomat/Perfusor (Seite 34)
17. Yoga-Kurs (Seite 13)	24. Anästhesie in der Thoraxchirurgie (Seite 21)
18. Einführung und Grundlagen der Aromapflege (Seite 16)	

Mai 2012

24.	1. Rechtsschulung für den Pflegedienst – Die pflegerische Dokumentation sowie ausgewählte Themenstellungen des Pflegealltags aus juristischer Sicht (Seite 53)	2.	Reanimation – vormittags (Seite 34)	10.	Aktuelles in der ambulanten Versorgung von Verstorbenen (Seite 13)	21.	Einführung und Grundlagen des Qualitätsmanagements (Seite 42)
24.	Wundmanagement Modul 3 (Seite 36)	2.	“Was hab’ ich damit zu tun?“ DRG-Abrechnung im Krankenhaus (Seite 21)	10.	Wundmanagement Modul 4 (Seite 36)	21.	Pankreaskarzinom Qualitätssicherung in einem zertifizierten Organzentrum (Seite 42)
25.	Grundlagen Excel (Seite 54)	3.	Kompaktmodul “Ernährungsmanagement“ (Seite 38)	11.	ICF-Klassifikation (Seite 13)	22.	Fortbildung Anästhesie Interdisziplinäres Intensivkolloquium (Seite 45)
25.	Parkinson-Update (Seite 13)	7.	Von Helden und Dummlingen (Seite 9/10)	14.	Fortbildung Chirurgie Neues Hygienehandbuch – Was ist wichtig für die chirurgischen Ärzte? (Seite 46)	22.	Infektionsschutzgesetz (Seite 24)
25.	Schwere peripartale Asphyxie: Einschätzungen, Maßnahmen, Prognose (Seite 21)	8.	Aktuelle tabellarische Literaturübersicht zur Anästhesiologie (Seite 22)	14.	Hygienische Aspekte bei Injektionen, Infusionen, Blutentnahmen (Seite 39)	22.	Nosokomiale Pneumonie (Seite 23)
26.	Anwenden professioneller Gesprächstechniken für Hebammen – Modul I (Seite 54)	8.	Die AVR – das könnte mich interessieren (Seite 55)	15.	Dokumentation „Pflegerischer Leistungen“ mittels PPR (Seite 56)	23.	ALS-MegaCode Training Pädiatrie (Seite 23)
26.	Aromapflege: Einreibetechniken (Seite 38)	8./9.	Rehabilitative Mobilisation (Seite 19)	15.	PKMS (Pflege-Komplex-Maßnahmen-Score) – Einstufung und Dokumentation (Seite 23)	23.	Auffrischung Kinästhetik (Seite 24)
26.	Einführung in Lach-Yoga (Seite 31/32)	9.	ALS-MegaCode Training Pädiatrie (Seite 23)	15.	Reanimation – nachmittags (Seite 33)	23.	Die Blutabnahme am Patienten (Seite 13)
		9.	Das ärztliche Gespräch: “Wie sage ich es meinem Patienten?“ (Seite 22)	16.	MegaCode Training (Seite 34)	23.	Immunologische Störungen bei gastroenterologischen Erkrankungen (Seite 24)
		9.	Datenschutz für Ärzte (Seite 55)	ab 21.	Berufspädagogische Weiterbildung zum Praxisanleiter in der Pflege (Seite 57)	23.	Krankenhausfinanzierung (Seite 56)
		9.	Klinische Transfusionsmedizin (Seite 42)	21.	Brandschutz – Erstunterweisung (Seite 23)	24.	Anwenden professioneller Gesprächstechniken für Hebammen – Modul II (Seite 54)
		9.	Multiple Sklerose (Seite 22)				

24. Risikomanagement	(Seite 43)	Juni 2012	14. MegaCode Training	(Seite 34)	27. 2. Rechtsschulung für den Ärztlichen- und Pflegedienst sowie für interessierte Mitarbeiter aus dem Bereich Technik und Verwaltung – Verhalten des Klinikpersonals bei Zwischenfällen sowie im Falle von Haftpflichtansprüchen und bei Strafanzeigen	(Seite 59)
24. VAC-Therapie	(Seite 58)	4. Neues Hygienehandbuch – was ist wichtig für Pflege?	(Seite 39)	15. Physiotherapie und Physikalische Therapie	(Seite 14)	
29. Stomaschulung	(Seite 44)	5. Invasive Pilzinfektion	(Seite 25)	19. Meditationstanz und Eutonie im Einklang, eine Stärkung für Körper, Geist und Seele	(Seite 14)	
30. Brandschutz Stufe I	(Seite 33)	6. Transfusionsmedizinische Versorgung von Früh- und Neugeborenen	(Seite 25)	19. Postpartale Hämorrhagien	(Seite 25)	
31. Möglichkeiten und Grenzen der Intensivmedizin – Ethische Reflexionen	(Seite 32)	11. Fortbildung Chirurgie Therapiezieländerung in der operativen Medizin: der Weg von Kuration zu Palliation	(Seite 46)	20. Arbeitsschutz	(Seite 58)	
31. Reanimation	(Seite 24)	11. Psychoonkologische Basis-konzepte	(Seite 43)	20. BLS-MegaCode Training Pädiatrie	(Seite 16)	
		12. BLS-MegaCode Training Pädiatrie	(Seite 16)	20. Liquordiagnostik	(Seite 26)	
		12. Fortbildung Anästhesie Interdisziplinäres Intensivkolloquium	(Seite 45)	20. Psychoonkologische Basis-konzepte	(Seite 26)	
		12. Interkulturelle Kompetenz Schwerpunktthema: Kultursensible Pflege	(Seite 25)	21. Wundauflagen von Systagenix	(Seite 58)	
		12. Reanimation – nachmittags	(Seite 33)	25. Fortbildung Chirurgie Krankengymnastik und physikalische Therapie: was – wann – wie?	(Seite 46)	
		13. Fortbildung Chirurgie Aktuelles und Bewährtes aus der Traumatologie	(Seite 46)	26. Reanimation – nachmittags	(Seite 33)	
				27. Brandschutz – Wiederholungseinweisung	(Seite 26)	

Juli 2012

- 2. Einführung in den Expertenstandard „Ernährungsmanagement“ (Seite 37)
- 3. Atemwegsmanagement (Seite 26)
- 3. Stomaschulung (Seite 14)
- 4. Diabetes insipidus & Salzverlustsyndrome (Seite 27)
- 4. Einführung in die moderne Wundversorgung – Vorstellung neuer Produkte (Seite 27)
- 4. Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz (Seite 9)
- 5. Hygienische Aspekte bei Injektionen, Infusionen, Blutentnahmen (Seite 39)
- 5. Rückenschule für Schreibtischtäter (Seite 32)
- 9. Infusomat/Perfusor (Seite 34)
- 17. Durchführung von Analgesie- und Anästhesieverfahren in der Geburtshilfe (Seite 27)
- 18. Thyreoiditis (Seite 27)

- 31. Geburtshilfe EPH-Gestose (Seite 28)
- 31. Hände-/Personalhygiene, Hygiene- und Desinfektionspläne (Seite 39)

Sommerpause

in der Zeit vom 09.07. bis 21.08.

Wir wünschen allen Mitarbeitern und Dozenten sowie deren Familien eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Hinweis:

Die ein oder andere Fortbildung innerhalb der Sommerpause vom 09.07. bis 21.08. sind abteilungsintern und werden für die ärztlichen Kollegen der Abteilung angeboten.

August 2012

- 1. Neonatale Diarrhoe (Seite 28)
- 7. Anästhesiologische Besonderheiten bei der laryngotrachealen Chirurgie bzw. endobronchialen Laser (Seite 28)
- 15. Eosinophile Ösophagitis (Seite 28)
- 20./ 24. Fachkundelehrgang I 1. Blockwoche (Seite 60)
- 21. Lokalanästhetikatoxizität (Seite 29)
- 21. 2. Mescheder Praxisanleitersymposium (Seite 60)
- 21. Vorstellung der Deutschen ILCO, Grundlagen der Stomaversorgung (Seite 20)
- 21. Wundmanagement Modul 1 (Seite 35)
- 22. Datenschutz im Alltag (Seite 18)
- 23. Datenschutz im Alltag (Seite 32)
- 28. Brandschutz Stufe I (Seite 33)
- 29. Arthosonographie in der Kinder- und Jugendrheumatologie (Seite 29)

- 29. Word – für Fortgeschrittene (Seite 61)
- 30. Risikomanagement (Seite 43)

Vorschau

September 2012

- 4. Arbeitssicherheit (Seite 44)
- 12. Schulung für Medizinproduktebeauftragte (Seite 61)
- 17. Wundteam-Schulung (Seite 62)
- 19. Klinische Transfusionsmedizin (Seite 42)
- 19. Schulung für Medizinproduktebeauftragte (Seite 61)
- 26. Multiresistente Enterokokken; Entwicklung und Umgang in Krankenhäusern (Seite 43)
- 27./ 28. Demenz (Seite 62)